

Mitteilungsblatt Nr. 139

**Diplomprüfungsordnung und Studienordnung
des Studienganges Bauingenieurwesen
der Fachhochschule Lausitz**

Der Fachbereichsrat des Fachbereiches Architektur/Bauingenieurwesen/ Versorgungstechnik erließ in seiner Sitzung am 27.03.2006 folgende Satzung:

Beschluss
zur Diplomprüfungsordnung und Studienordnung Bauingenieurwesen

Die Diplomprüfung (DPO) des Studienganges Bauingenieurwesen vom 01.03.1995 (Mitteilungsblatt Nr. 14) i. d. F. der Änderungssatzung vom 31.05.1997 (Mitteilungsblatt Nr. 33) und die Studienordnung (StO) des Studienganges Bauingenieurwesen vom 01.03.1995 (Mitteilungsblatt Nr. 15) i. d. F. der Änderungssatzung vom 20.01.1997 (Mitteilungsblatt Nr. 34) werden wie folgt ergänzt:

§ 34 DPO/§ 13 StO
Übergangsregelung/Außer Kraft treten

- (1) Die DPO/StO tritt mit Ablauf des Sommersemesters 2007 außer Kraft. Die Zeit bis zum 31.08.2007 gilt als Auslaufzeit dieses Diplomstudienganges Bauingenieurwesen.
- (2) Im Sommersemester 2006 und Wintersemester 2006/07 werden die noch ausstehenden Prüfungen abgelegt. Im Sommersemester 2007 bearbeiten die Studierenden das Diplomthema und es wird das Kolloquium abgehalten.
- (3) In der Auslaufzeit gelten die Studierenden entgegen der Regelung in § 5 Abs. 4 DPO ohne eigene Anmeldung zu allen Fachprüfungen als angemeldet. Gleiches gilt entgegen der Regelung in § 23 Abs. 4 DPO für den Antrag auf Zulassung zur Diplomarbeit.
- (4) Die Studierenden werden bis zum 30.04.2006 durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses schriftlich unter Terminsetzung aufgefordert sich einer Pflichtberatung gem. § 11 Abs. 1 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) zu unterziehen. Über den Inhalt der Pflichtberatung wird ein Protokoll erstellt.
- (5) Kann das Studium ohne eigenes Verschulden nicht bis zum Ende der Auslaufzeit abgeschlossen werden, ist durch die Studierenden beim Prüfungsausschuss ein Antrag auf eine Ausnahmeregelung für Prüfungen in adäquaten Studienfächern der dann geltenden Prüfungs- und Studienordnung zu stellen. Der Prüfungsausschuss entscheidet darüber im Einzelfall in Abstimmung mit den Lehrenden.

Cottbus, 27.03.2006

gez. Prof. Dr.-Ing. E. Brandt
Vorsitzender des Fachbereichsrates

Die Präsidentin der Fachhochschule Lausitz genehmigte die Satzung am 12.05.2006.

Die Satzung wurde der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 12.05.2006 angezeigt.